

Exposé

Hermann Mensing

Das schwarze Buch

Gustav ist klein, er wird verspottet, weil er klein ist und als wäre das nicht genug, hat er auch noch ein Geheimnis, das so geheim ist, dass nicht einmal sein bester Freund davon weiß: er ist Bettnässer.

Und dann ist da auch noch die Sache mit dem Gustavs linkem Ohr.

Die ist so ungeheuer, dass Gustav sie sich zunächst nicht einmal selbst eingestehen mag. Aber es führt kein Weg daran vorbei: sein linkes Ohr kann Dinge hören, die allen anderen verborgen bleiben.

Wohin nun mit all diesen Geheimnissen?

Zum Glück führt Gustav ein Tagebuch: Das schwarze Buch.

Eines Tages aber ist dieses Buch verschwunden, und es scheint, dass Schulz und Modena, zwei Jungen aus seiner Klasse, etwas mit ihrem Verschwinden zu tun haben.

Das schwarze Buch ist eine großstädtische Abenteuergeschichte.

Es geht um Freundschaft, Feindschaft, es geht um falsche Schwüre, Lügen und Erpressung und immer droht dabei Gustavs größtes Geheimnis öffentlich zu werden.

Dies alles wird vor dem Hintergrund der Fußballweltmeisterschaft 2006 erzählt. Sie ist vom ersten Spiel der deutschen Mannschaft bis zum Finale präsent, aber nicht Thema des 123seitigen Buches